

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 20.05.2014		
Beratungspunkt	Stadtwald / Betriebsvollzug 2013		
Anlagen	5		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-058/12 4-121/12 4-065/13 4-123/13	Sitzung TA-Ö TA-Ö TA-Ö TA-Ö	Datum 08.05.2012 18.09.2012 14.05.2013 10.09.2013

Erläuterungen:**Betriebsergebnis 2013:**

Im Forstwirtschaftsjahr 2013 konnten im **Verwaltungshaushalt** folgende Ergebnisse erzielt werden (Finanzpositionen jeweils in Klammer, **Anlagen 1 bis 5**):

	Planvorgabe	Ergebnis
Einnahmen (1.8550)	1.213.000,00 €	1.250.896,66 €
./i. Ausgaben (1.8550) (inklusive Gemeinkosten Interne Leistungsverrechnung)	1.060.700,00 €	1.003.559,27 €
= Überschuss (1.8550)	152.300,00 €	247.337,39 €
./i. Erholungsmaßnahmen (1.8551)	25.000,00 €	27.022,35 €
= Reinertrag	127.300,00 €	220.315,04 €

Das Forstwirtschaftsjahr 2013 verlief für den Forstbetrieb der Stadt Donaueschingen sehr erfreulich. Das geplante Ergebnis konnte übertroffen werden. Grund dafür sind vor allem Einsparungen im Bereich von Holzernte und Holzbringung sowie Mehreinnahmen beim Holzverkauf.

Positiv war, dass keine gravierenden Störungen durch Stürme, Schneebruch oder Käferschäden auftraten. Das eingeschlagene Holz konnte auf einem stabilen Holzmarkt verkauft werden.

Die Arbeiten und damit die Investitionen für den Bereich Kulturen und Bestandspflege wurden wie geplant vollzogen. Erfreulicherweise konnten 20.000,-- € aus dem Budgetübertrag 2012 für Kulturen und Wegeunterhaltungsmaßnahmen verwendet werden.

Bereich Ökologie / Waldbau:

Die Begrünung und Pflege von Kulturen sowie die Pflege junger Bestände ist weiterhin der zentrale Arbeitsschwerpunkt für die nachhaltige Entwicklung des Donaue-

schinger Stadtwaldes. Im Jahr 2013 wurden weitere 9,1 Hektar bepflanzt, auf denen keine natürliche Verjüngung aufkommt oder die Verjüngung nicht dem waldbaulichen Ziel entspricht. Zusammen mit Nachbesserungen von Fehlstellen in vorhandenen Kulturen wurden insgesamt 28.000 Pflanzen gepflanzt. Auf 37 Hektar Kulturflächen wurden die Forstpflanzen gegen Konkurrenzvegetation geschützt, das bedeutet, dass zum Beispiel Brennesseln, Haselnusssträucher und Heckenkirschen entfernt wurden. Damit ist der Forstbetrieb bei dem im Jahr 2008 aufgestellten „Projekt Wiederbewaldung“ ein gutes Stück weiter gekommen, bisher sind rund 80% der damals geplanten Maßnahmen vollzogen.

Auf 29 Hektar wurde Jungbestandspflege, also Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung junger Bestände, durchgeführt.

Die Entwicklung des Eschentriebsterbens, einer Pilzkrankheit die weitere Teile der Eschenbestände in ganz Deutschland befallen hat, verschärft sich zunehmend.

Durch Veränderungen in der neuen Jagdverpachtung erhofft man Verbesserungen bei den Verbisschäden vor allem durch Dam-, aber auch Reh- und Sikawild.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Betriebsergebnis 2013 zuzustimmen.

Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr 2014:

Verwaltungshaushalt

Für das laufende Jahr 2014 sind im Haushaltsplan im Verwaltungshaushalt folgende Planzahlen vorgesehen:

Einnahmen (1.8550)	1.277.600,00 €
./. Ausgaben (1.8550)	1.129.600,00 €
./. Erholungsmaßnahmen (1.8551)	<u>25.200,00 €</u>
Überschuss	122.800,00 €

Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt sind für das Jahr 2014 Ausgaben in Höhe von 2.000,-- € für die Anschaffung einer Motorsäge und eines Freischneiders eingeplant.

Des Weiteren wird zur aktuellen Situation am Holzmarkt sowie dem bisherigen Verlauf des Holzeinschlags berichtet.

1
BM

Beschlussvorschlag:

1. Dem Betriebsergebnis 2013 wird zugestimmt.
2. Der Bericht zum laufenden Forsthaushalt 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: